



Einladung

zur Podiumsdiskussion

KI UND ROBOTIK IN DER PFLEGE:
HUMANISIERUNG ODER ENTMENSCHLICHUNG?

Dienstag, 29. November 2022, 19 Uhr



GESUNDHEITSCAMPUS
OSNABRÜCK
Gesundheitsversorgung neu gestalten

Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem GesundheitsCampus Osnabrück mit



**Prof. Dr. Dr.
Sigrid Graumann**
Mitglied des
Deutschen Ethikrates

© Deutscher Ethikrat,
Reiner Zensen



**Prof. Dr. Manfred
Hülsken-Giesler**
Pflegewissenschaftler am
Institut für Gesundheits-
forschung und Bildung der
Universität Osnabrück

© Philosophisch-Theologische
Hochschule Vallendar



Sven Schumacher
Vorsitzender des
Niedersächsischen
Evangelischen Verbands
für Altenhilfe und Pflege
(NEVAP)

© Ben Ole Schumacher



**Prof. Dr.
Ipke Wachsmuth**
Forscher auf den Gebieten
der Künstlichen Intelligenz
und der Kognitionswis-
senschaft am Bielefelder
Center for Cognitive
Interaction Technology
(CITEC)

© Universität Bielefeld

Gesprächsleitung:

Prof. Dr. Susanne Boshammer
Universität Osnabrück

KI UND ROBOTIK IN DER PFLEGE: HUMANISIERUNG ODER ENTMENSCHLICHUNG?

Dienstag, 29. November 2022, 19 Uhr

Universität Osnabrück, Neuer Graben 29/Schlossaula

Sie und Ihre Begleitung sind herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl
Präsidentin der Universität Osnabrück



Katharina Pötter
Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück

Die Künstliche Intelligenz (KI) und Robotik als die Technologie der Zukunft wird unsere Gesellschaft und Arbeitswelt nachhaltig verändern. Insbesondere im Bereich der Pflege, der seit langem von einem – durch die Corona-Pandemie noch verstärkten – Notstand geprägt und mit enormen Herausforderungen konfrontiert ist, birgt die digitale Transformation großes Potenzial. Gleichzeitig existieren aber auch viele Vorbehalte und Ängste. Wichtige medizinethische wie auch juristische Fragen werden mit dem Einsatz von KI und technischen Artefakten aufgeworfen. Wie kann die Zukunft der Pflege aussehen und welche Chancen, aber auch Grenzen bietet der Einsatz von KI? Können technologische Errungenschaften wie Pflegeroboter eine Antwort auf den

wachsenden Pflegekräftemangel in Zeiten des demografischen Wandels sein? Sind sie die Lösung, um den Pflegekräften Freiraum für soziale Interaktion zu schaffen oder verringern sie den menschlichen emotionalen Kontakt zu den Patientinnen und Patienten? Gewährleisten Algorithmen eine gerechtere Versorgung unabhängig von Herkunft und sozialem Stand? Wie kann der Schutz der Privatsphäre gelingen angesichts der Gefahr einer Kommerzialisierung gesundheitsbezogener Daten?

Über die Chancen, Risiken und Perspektiven der Nutzung von KI und Robotik in der Pflege in der Pflege diskutierenden Expertinnen und Experten aus der Forschung und Praxis miteinander und dem Publikum.